

Tagesklinik Netphen

Psychiatrisch-psychotherapeutische Tagesklinik der Klinik Wittgenstein

Morgens in die Klinik – abends nach Hause



Krankenhaus ohne Betten

Wenn Sie zu uns in die Tagesklinik kommen, können Sie sowohl in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben, als auch das komplette therapeutische Angebot eines Fachkrankenhauses für sich nutzen.

Wen behandeln wir?

Wir behandeln Menschen, für die zur Wiedererlangung ihrer seelischen Gesundheit eine ambulante psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung nicht ausreicht und für die eine vollstationäre Behandlung nicht notwendig oder möglich ist. Sie sollten die Tagesklinik selbstständig mit einem Fahrtaufwand von maximal einer Stunde erreichen können.



Wir behandeln Patient*innen mit

- depressiven Störungen
- Phobien
- Angst- und Panikstörungen
- Zwangsstörungen
- Essstörungen
- Psychosen in bestimmten Phasen des Krankheitsverlaufs
- psychosomatischen Erkrankungen
- Persönlichkeitsstörungen (z.B. Beziehungsstörungen, Borderline-Persönlichkeitsstörungen)
- posttraumatischen Belastungsstörungen
- psychischen Krisen



Therapie

Wie behandeln wir?

Wir behandeln mit unterschiedlichen therapeutischen Methoden, die einen auf jeden einzelnen Patient*in abgestimmten psychiatrisch-psychotherapeutischen Behandlungsplan ermöglichen.

Psychotherapie

- Einzelpsychotherapie
- Gruppenpsychotherapie
- Paar- und Familiengespräche

Ärztlich psychiatrische Behandlung

- Psychiatrische Untersuchung
- Testdiagnostik
- Pharmakotherapie
- Psychiatrische Gespräche



Wen können wir nicht behandeln?

- Patient*innen, jünger als 18 Jahre
- Patient*innen mit geistigen Behinderungen
- Patient*innen mit organischen Psychosen
- akut psychotische Patient*innen
- akut suizidgefährdete Patient*innen
- suchtkranke Patient*innen, die akut zur Abstinenz nicht in der Lage sind
- zwei oder mehrere Angehörige zur gleichen Zeit

Wer behandelt Sie?

In der Tagesklinik Netphen behandelt Sie ein interdisziplinäres Team von

- Psychiatrisch-psychotherapeutisch ausgebildeten Ärzt*innen und Diplom-Psycholog*innen
- Diplom-Sozialpädagog*innen
- Diplom-Sozialarbeiter*innen
- Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
- Bewegungstherapeut*innen
- Ergotherapeut*innen



Soziotherapie

Neben einer pflegerischen Versorgung ist es unser Ziel, unsere Patient*innen im Alltag der Tagesklinik und in ihrem vertrauten Umfeld zu Hause zu unterstützen.



Bei der Bewältigung der vielfältigen Alltagsprobleme helfen

- Strukturierende Hilfestellungen:
Psychiatrisch-psychotherapeutische Bezugspflege, Tagesstrukturierung, Essprotokolle
- Korrigierende und übende Verfahren:
Pädagogisches Rollenspiel, Sozialtraining, Plenum, Angstexpositionstraining, Selbstsicherheitstraining, Gruppe sozialer Kompetenz
- Förderung von Freizeitgestaltung:
Laufgruppe
- Förderung der Wahrnehmung Anderer und der eigenen Gefühle beim gemeinsamen Handeln: Achtsamkeits-/Stabilisierungsgruppe



Begleittherapie

Bewegungstherapie

Mit der Bewegungstherapie möchten wir Sie gemeinsam mit Ihrer Hilfe aktivieren und Ihnen ermöglichen, Erleben und Verhalten körperlich zum Ausdruck zu bringen, um festgefahrene innere Einstellungen und Haltungen so zu lockern, dass sie zur Sprache gebracht werden können.

- Aktivierung: Grundbewegung, Schwimmen, Rückenschule
- Entwickeln und Verbessern der Körperwahrnehmung: Entspannungstherapie, Atemtherapie, Körperwahrnehmung, Rückenschule, Wassergymnastik, Grundbewegung
- Erleben eigener und fremder aggressiver Gefühle, Dosierung der eigenen Kräfte: Therapeutisches Boxen, Gruppensport
- Förderung der Wahrnehmung Anderer und der umgebenden Situation beim gemeinsamen Handeln: Therapeutisches Boxen, Gruppensport



Ergotherapie

Die Förderung und Stabilisierung Ihrer kognitiven, sozialen und emotionalen Fähigkeiten ist das Ziel unserer Behandlung.

Zur Anwendung kommen dabei sowohl diverse gestaltungstherapeutische Angebote um den Zugang zu Emotionen und deren Ausdruck zu ermöglichen, als auch strukturgebende und kreative Methoden zur Unterstützung und Stabilisierung als Einzel- und Gruppenangebote:

- Werken, Konzentrationstraining, Resilienztraining
- Themenzentriertes Malen, Fingermalen, Collage
- Gestaltungstherapeutische Angebote, Symbolarbeit



Sozialdienst

Sozialdienst

Die Ordnung äußerer belastender Lebensumstände ist eine wichtige Voraussetzung zur Erlangung seelischer Gesundheit. Die Sozialberatung ist Hilfe zur Selbsthilfe bei der Bewältigung krankheitsbedingter sozialer Schwierigkeiten.



Unser Sozialdienst unterstützt Sie bei

- Familienangelegenheiten
- Rentenversicherungsfragen
- Krankenkassen- und Behördenangelegenheiten
- Finanzfragen
- der Klärung beruflicher Situationen
- Bewerbungstraining
- Stufenweiser beruflicher Wiedereingliederung
- Nachsorge



Wie kommen Sie zu uns?

Wie kommen Sie zu uns in die Tagesklinik?

Nach der Empfehlung Ihres bisher behandelnden Facharzt*in , Hausarzt*in oder Psychotherapeut*in melden Sie sich bitte selbst telefonisch in unserem Sekretariat zu einem persönlichen Vorgespräch an.

Wie schnell können Sie aufgenommen werden?

Wir behandeln im Durchschnitt 40 Patient*innen aus der Region Siegen-Wittgenstein und unser Bestreben ist es, die Wartezeit für Sie so kurz wie möglich zu halten.



Wer bezahlt die Behandlung?

Die Tagesklinik ist mit 40 Behandlungsplätzen im Krankenhausplan des Landes NRW aufgenommen. Als Abteilung der Klinik Wittgenstein ist sie dem Zweckverband der Krankenhäuser Südwestfalen e.V. angeschlossen und vom Sozialministerium des Landes NRW als Krankenhaus anerkannt. Deshalb wird die Tagesklinik von allen gesetzlichen Krankenkassen, wie z. B. RVO- und Ersatzkassen (nach § 39 SGBV) belegt, die die Kosten für die notwendige Behandlung in vollem Umfang übernehmen. Eine Möglichkeit zur Kur oder Rehabilitation besteht bei uns nicht. Aufgrund der Feststellung des Verbandes der Privaten Krankenversicherungen ist die Tagesklinik Netphen der Klinik Wittgenstein ein Krankenhaus im Sinne des § 4, Abs. 4 der Musterbedingungen der Privaten Krankenversicherungen (MB/KK). Nach den gültigen Beihilfebestimmungen (entsprechend § 4, Abs. 3 BVO des Landes NRW) ist eine Behandlung in der Tagesklinik Netphen als Krankenhausbehandlung beihilfefähig.

Ansprech- partner*innen



Markus Lüttchens

Leitender Arzt der Tagesklinik Netphen
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Suchtmedizinische Grundversorgung

Tel. 0271 77 00 03-21 06

markus.luettchens@johanneswerk.de

Dorothee Hoffmann

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
Oberärztin

Tel. 0271 77 00 03-21 07

dorothee.hoffmann@johanneswerk.de



Tanja Weiß
Pflegerische Stationsleitung

Tel. 0271 77 00 03-22 08
tanja.weiss@johanneswerk.de

Britt Lückel und Sarah May Schmenkel
Sekretariat

Tel. 0271 77 00 03-0
Fax 0271 77 00 03-21 04

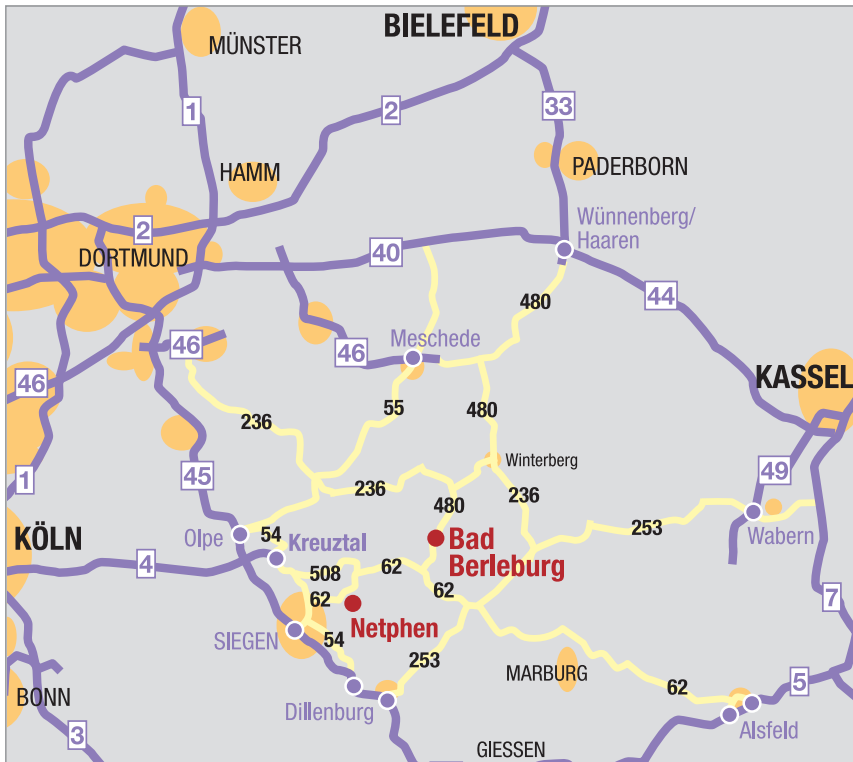
Tagesklinik Netphen

Psychiatrisch-psychotherapeutische Tagesklinik der Klinik Wittgenstein
Untere Industriestraße 20, 57250 Netphen
Tel. 0271 77 00 03-0, Fax 0271 77 00 03-2104

Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Eine Abteilung der Klinik Wittgenstein

Krankenhaus für psychosomatische, psychoanalytische und sozialpsychiatrische Medizin
Sählingstraße 60, 57319 Bad Berleburg, Tel. 02751 81-0



Das Ev. Johanneswerk ist einer der großen diakonischen Träger Deutschlands mit Sitz in Bielefeld. Rund 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in mehr als 70 Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen tätig. Die diakonischen Angebote richten sich an alte und kranke Menschen sowie Menschen mit Behinderung, Kinder und Jugendliche. Die Ev. Johanneswerk gGmbH wird unter dem Dach der Stiftung Johannesstift geführt, deren Wurzeln bis ins Jahr 1852 reichen. Das Johanneswerk selbst wurde 1951 gegründet. Der Vorstand der Stiftung – bestehend aus dem Vorsitzenden Dr. Ingo Habenicht, seinem Stellvertreter Dr. Bodo de Vries und Burkhard Bensiek – führt auch die Geschäfte des Johanneswerks.